

Maßlosigkeit an Übertreibungen

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 4. November 2021 09:40

Bist du Lehrer(in)?

[Zitat von SoTh98](#)

schlimmste, schwierigste, am schlecht bezahlteste Beruf Deutschlands.

[Zitat von SoTh98](#)

Lehrer sein verdammt worden ein Qualvolles Leben bis zum Tod führen zu müssen.

Ich finde übrigens, du übertreibst maßlos mit dem, was du schreibst. Du nennst hier ein paar Extrembeispiele, ohne die Quelle zu nennen (wo will wer genau das geschrieben haben?), dazu ohne jeglichen Zusammenhang (welche Diskussion / welcher Thread?).

[Zitat von SoTh98](#)

Wenn ich das mit Freunden oder Nachbarn vergleiche, die bei teilweise gleichem Workload DEFINITV mit weniger am Ende des Monats dastehen als Lehrer, kann ich hier nur mit dem Kopf schütteln...

Also, wenn ich diese Vergleiche anstelle, stelle ich immer mal wieder fest, dass ich ich vielen Wochen trotz Teilzeit fast genauso viel arbeite wie mein Partner in der "freien Wirtschaft" (das sagt er selbst auch), verdienen tut er mehr. Es kommt halt immer auf den individuellen Fall und die Situation an und darauf, mit wem man sich vergleicht. Freundinnen von mir in anderen Teilzeitberufen arbeiten definitiv nicht abends und/oder am Wochenende, ich schon (nicht immer, aber oft). Wer hat nun recht?

Ich weiß nicht, was du damit bezwecken willst, hier als ersten Thread so ein Thema zu starten, ich hielte es für angemessener, wenn du dich an den bereits laufenden Diskussionen dazu mit entsprechend konstruktiven Posts beteiligen würdest und deine Meinung weniger provokativ und plakativ vertreten würdest.